

**Maßnahmeplan zur Umsetzung der Umweltqualitätsziele
(1. Zieletappe)
- Stand 19.02.2014 -**

Umwelt-qualitätsziel	Unterziel	Maßnahme	Durch-führungs-zeitraum	Verantwort-lichkeit	Erfüllungsstand: Februar 2014
Erhaltung der Leistungsfähigkeit der Böden	Sanierung der Altlastenbereiche des Stadtgebietes, wobei jenen mit Möglichkeit einer Wiedernutzung von Gewerbebrachen der Vorzug gegeben wird sowie Aufstellung eines Prioritätenkatalogs	Strukturierung des Entwicklungsflächenkatasters einschließlich Internetangebote	2011	FG Stadtplanung und Umwelt	Aktuell erfolgen erste Schritte zum Aufbau eines neuen, fachübergreifenden, auf ArcGIS basierenden Flächenkatasters mit Neubewertung/- aufnahme von Flächen, Leerständen, Brachen, welches durch die visuelle und raumbezogene Darstellung eine fundierte Arbeitsgrundlage bilden soll
		Brachenabriss Karolastraße Stresemannstraße	2011		2011 - 2013 - Abbruch der Industriebrache ehem. Zuckerwaren- und Drageéfabrik Andreas Süppel, Karolastraße 57 - Abbruch der Industriebrache ehem. Textilveredlungs GmbH Stresemannstraße 91 - Abbruch der Brache Alleestraße 15/17 - Abbruch und Renaturierung der Militärbrache am Taubenhübel, OT Neundorf - Rückbau Objekt Gabelsberger Straße 7/9 - Abbruch der ehem. Schweinezuchtanlage im Ortsteil Oberlosa - Abbruch Werk II der Spemaba GmbH & Co. - Abbruch von Stallungen Rittergut Neundorf - Abbruch von Wohnhaus und Stallungen Rittergut Reinsdorf - Abbruch von Hinter- und Nebengebäuden der Alten Kaffeerösterei - Abbruch des Sozialgebäudes und des Industrieschornsteins Hans-Sachs-

Umwelt-qualitätsziel	Unterziel	Maßnahme	Durch-führungs-zeitraum	Verantwort-lichkeit	Erfüllungsstand: Februar 2014
					<p>Straße 51</p> <p>- Abbruch Wohnbrachen 2011 - 2013: Dobenastraße 26, Bärenstraße 13, Bärenstraße 19, Hofer Straße 50a, Straßberger Straße 89, Theaterstraße 18, Morgenbergstraße 5, Morgenbergstraße 3, Pfaffenfeldstraße 19, Pfaffenfeldstraße 21, Pfaffenfeldstraße 23, Pfaffenfeldstraße 25, Rückertstraße 23, Forststraße 18, Pausaer Straße 86, Tischendorfstraße 9, Rosengasse 7 und 7a, Bergstraße 29, Forststraße 30, Meßbacher Straße 15, Rückertstraße 9, Rückertstraße 7, Dobenastraße 66, Trockentalstraße 38, Reißiger Straße 19, Chamissostraße 13, Martin-Luther-Straße 33, Dobenastraße 75, Oelsnitzer Straße 29, Trockentalstraße 13</p>
	Minimierung der Verwendung von Streusalz bzw. Verwendung anderer, umweltschonender Mittel (z. B. Split, Sand etc.)	Auswertung der Streusalzanwendung durch kommunalen Winterdienst	beginnend 2. HJ 2011	Gebäude- und Anlagenverwal- tung (GAV)	Durch den Einsatz von Feuchtsalz und die Modernisierung von Streutechnik konnte die Einsatzmenge bei Streusalz auf bis zu 5g/m ² verringert werden
Wasserqualität und Hochwasser- schutz	<u>Grundwasser</u> Retentionsräume zur Rückhaltung und teilweisen Versickerung von Hochwasser Ausweisung von Überschwemmungsgebieten	Prüfung im Rahmen der Planung bei Neuerschließung und Versiegelung von Flächen	fortlaufend	Vogtlandkreis	Keine weiteren Planungen Zuständigkeit liegt seit 2008 bei Unteren Wasserbehörde Vogtlandkreis Daten werden in den Flächennutzungsplan der Stadt Plauen nachrichtlich übernommen

Umwelt-qualitätsziel	Unterziel	Maßnahme	Durch-führungs-zeitraum	Verantwort-lichkeit	Erfüllungsstand: Februar 2014
	<p><u>Oberflächengewässer</u> Offenlegung verrohrter Bachabschnitte</p> <p>Rückbau von Betonwabenplatten befestigter Uferabschnitte</p>	<p>Teile des Eiditzlohbaches Teile des Teichlebächels</p> <p>Stöckigtbach Kaltenbach Sattelbach</p>	<p>2011/2012 2011/2012</p> <p>2010 2010/2011 2011</p>	<p>FG Tiefbau</p>	<p>Offenlegung Eiditzlohbach 2013 erfolgt (165 m) teilweise Offenlegung Teichlebächle (125 m) 2011/2012</p> <p>Stöckigtbach 2011 (ca. 70 m) Kaltenbach 2011 - 2013 (ca. 200 m) Sattelbach 2011 (ca. 90 m)</p> <p>Fortlaufender Rückbau im Zuge der Gewässerunterhaltung</p>
	<p>Rückbau von verbauten Abschnitten; Herstellen eines naturnahen Gewässerabschnittes durch ingenieurbioologische Bauweisen in den Abschnitten der Fließgewässer, in denen der Hochwasserschutz nicht 1. Priorität besitzt</p>	<p>Maßnahmen nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) an: Kaltenbach Jößnitz Friesenbach Syra Milmesbach Friesenbach</p>	<p>Fördermittel-Planungsphase/ Baudurchführung (vorgesehener Abschluss 2015)</p>	<p>FG Tiefbau</p>	<p>Realisierung vorrangig in der Gewässerunterhaltung in Zusammenarbeit mit freien Trägern (1-€-Jobber); z. B. begrünte Steinschüttung und Verlandungsbau Pietzschebach; Rückbau Abstürze Kaltenbach; Realisierung fortlaufend</p>
	<p>Freier Austausch / Entfernung von Barrieren / Sicherung der Gewässerdurchgängigkeit</p>	<p>Planung und Umsetzung des Rückbaus des Absturzes des Pietzschebaches in die Weiße Elster</p> <p>Rückbau von Querverbauten am Jößnitzer Kaltenbach</p>	<p>2015</p> <p>2010 - 2015</p>	<p>FG Tiefbau</p> <p>FG Tiefbau</p>	<p>Erstellen einer Studie zur Fischdurchgängigkeit am Pietzschebach im Rahmen einer Semesterarbeit 2009/2010 – eine mögliche Variante wäre ein Raugerinne-Beckenpass aber: Hauptsammler kreuzt Pietzschebach- deshalb ist die technische Lösung schwierig</p> <p>Planung, Fömi-Antrag und Realisierung Rückbau Wehr am Zufluss Schloßparkteich 2014; Genehmigungsplanung liegt vor</p>

Umwelt- qualitätsziel	Unterziel	Maßnahme	Durch- führungs- zeitraum	Verantwort- lichkeit	Erfüllungsstand: Februar 2014
		Bau einer Fischaufstiegsanlage am Wehr Straßberg/Weiße Elster	2015	Landestalsper- renverwaltung Ansprechpart: FG Tiefbau	Planung liegt in der Landestalsperrenverwaltung vor
	Minimierung der Abwassereinleitung	Abwasserseitige Erschließung von Thiergarten und T. v. Kauschwitz	2011/2012	ZWAV	- Thiergarten in 2011/2012/2013 erfolgt; - T. v. Kauschwitz in 2010/2011/2012 erfolgt
		Städtische Kanäle (Bürgermeisterkanäle)		FG Tiefbau/ZWAV	- Überprüfung der Kanäle auf Einleitungen; Einleiter werden aufgefordert, Kleinkläranlagen entsprechend den gesetzlichen Anforderungen auf vollbiologische Anlagen umzurüsten
		Ertüchtigung der Regenüberläufe aus Mischwasserkanälen des Zweckverbandes Wasser und Abwasser Vogtland (ZWAV) entsprechend Stand der Technik	bis 2015	ZWAV	Beim ZWAV wurde dazu Anfrage gestellt – noch keine Rückinformation. (Planung angelaufen)
	Verbesserung der Wasserqualität durch Verringerung von Schlamm- und Schadstoffeinträgen in Oberflächengewässer	Schutz des Ufers mittels naturnaher Verbauweisen - Verlandungsbau am Gewässer Pietzschebach	2010 - fortlaufend	FG Tiefbau	Maßnahme wurden 2010 begonnen, Weiterführung an beiden Zuflüssen
		Anpflanzung von gewässerbegleitenden Gehölzen an Uferabbrüchen	fortlaufend	FG Tiefbau	fortlaufend im gesamten Stadtgebiet

Umwelt-qualitätsziel	Unterziel	Maßnahme	Durch-führungs-zeitraum	Verantwort-lichkeit	Erfüllungsstand: Februar 2014
Arten- und Biotopschutz	Neuausweisung Geschützter Landschaftsbestandteile (GLB)	<p>Erstellung Schutzwürdigkeitsgutachten für Zentralbereich LSG Syratal</p> <p>Erstellung von Schutzwürdigkeitsgutachten und Beginn der Festsetzungsverfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - „Häblich“ (Nähe Plamag), - <u>Galgenberg (Nähe Tierheim)</u>, - Feldhecke nahe Bettelweg (Unterlosa), - Hangwald Dobenastraße, - Rittergutspark Unterlosa - Rittergutspark Oberlosa - Gehölzbestand Villa Theumaer Weg (Großfriesen) 	<p>2012</p> <p>2011</p> <p>2011</p> <p>2012</p> <p>2011</p> <p>2012</p> <p>2012</p> <p>2012</p>	<p>FG Stadtplanung und Umwelt / Vogtlandkreis</p> <p>GAV</p>	<p>2012 durch Fa. Froehlich & Sporbeck erfolgt; 2 Feuchtwiesenbereiche wurden als Biotopfläche in die Pflege übernommen; Die Ersteinrichtung der Biotope wird durch das Landesamt f. Umwelt/Landwirtschaft und Geologie gefördert</p> <p><u>Beginn 2013 / Abschluss 09/2014</u></p> <p>2011 wurde das GLB „Ehemalige Bahnlinie Großfriesen“ rechtsbereinigt und neu erlassen.</p> <p>Weitere Unterschutzstellungen werden kontinuierlich angestrebt.</p>
	Erhaltung und Vermehrung naturnaher, standortangepasster Waldflächen; ökologische Aufwertung von Wäldern und insbesondere jener mit derzeitigen Nadelforstmonokulturen durch die Methoden der naturnahen Waldbewirtschaftung und durch den Aufbau 5 – 10 m breiter Waldmäntel und Krautsäume	Umsetzung des Waldumwandlungsplanes auf kommunalen Waldflächen	2015	GAV	<p>Es wurden</p> <p>2010 auf 7,1 ha</p> <p>2011 auf 7,3 ha</p> <p>2012 auf 8,2 ha</p> <p>2013 auf 7,3 ha</p> <p>standortangepasste Baumarten (Nadelholz + Laubholz) eingebracht. Vorrangig Rotbuche, Stiel- und Traubeneiche, Bergahorn, Weißtanne und Douglasie</p>

Umwelt-qualitätsziel	Unterziel	Maßnahme	Durch-führungs-zeitraum	Verantwort-lichkeit	Erfüllungsstand: Februar 2014
	Unterstützung des Biotopverbundes durch Heckenstruktur	Heckenreihe Flurstück 968 Gemarkung Unterlosa (Weg)	2011/2012	FG Tiefbau	Pflegetmaßnahmen wurden eingestellt, Rückbau Wildverbisszaun abgeschlossen Eigenentwicklung der Heckenstrukturen wird beobachtet
		Anlage einer mehrreihigen Hecke heimischer Arten auf Flurstück-Nr. 2675/1 der Gemarkung Plauen (T. V. Landschaftsschutzgebiet Syratal)		FG Tiefbau	umgesetzt in der 47. KW 2010
	Erhöhung und Förderung der Biodiversität in der Stadt durch naturnahe Umgestaltung von Grünbereichen	Verringerung der Mähintervalle von Grünflächen (auch Straßenbegleitgrün) und Aussaat von autochthonem (einheimischem) Saatgut		FG Tiefbau	Ansaat von artenreichem Grünland des Produktionsraumes Südost und Ostdeutsches Bergland auf einer Abrissfläche an der Dobenastraße in Zusammenarbeit mit der GAV. Verringerung Mähintervalle im Zuge des neuen Grünflächenpflegevertrages mit der ISP z. B. auf folgenden Grünanlagen: Rosengraben, Taubenhübel, Elsteruferradweg, Thümmelgraben, Raabstraße, Suttewiese, RÜB Dresdner Straße, Park Jöbnitz, Mühlgraben, Kuntzehöhe, Althaselbrunn, Cafe Reißig, Am Stillen Grund
	Vermeidung der Verfälschung genetischer Vielfalt der wildlebenden Tier- und Pflanzenwelt durch Ansiedlung und Ausbreitung von nicht heimischen Tier- und Pflanzenarten	Bekämpfung von Neophyten auf städtischen Flächen und im Rahmen der Gewässerunterhaltung	fortlaufend jährlich	FG Tiefbau	Fortlaufend, besonders Riesenbärenklau und Japanischer Staudenknöterich
	Regeneration gefährdeter Biotoptypen	Entbuschung der Magerrasen auf der Grünanlage/GLB Kuntzehöhe	2011	FG Tiefbau FG Stadtplanung und Umwelt	erfolgte im Winter 2011/2012

Umwelt-qualitätsziel	Unterziel	Maßnahme	Durchführungszeitraum	Verantwortlichkeit	Erfüllungsstand: Februar 2014
	Reduzierung künstlicher Einflüsse auf wildlebende Arten	Umrüstung der Straßen- und Gehwegbeleuchtung auf LED-Lampen; Verwendung vollständig gekapselter Lampengehäuse sowie zielgerichteter Lichtkegel gegen das Eindringen oder Anlocken von Insekten; Minderung von Lichtemissionen	fortlaufend	GAV FG Tiefbau	z. B. mitlaufendes Licht Dorfstraße Meßbach Bis jetzt bereits ca. 400 Leuchten auf LED umgerüstet.
Verbesserung Klima- und Luftqualität	Förderung der Energiegewinnung aus regenerativen Quellen (z. B. Sonne, Wind)	Energetische Verwertung von Grüngut kommunaler Flächen	Versuch 2010 Auswertung / Fortschritt	GAV Straßenbauhof	Das Vorhaben läuft seit 3 Jahren. Es wird Grüngut von Firmen, welche mit der Pflege von Grünflächen und Straßenbegleitgrün beauftragt wurden, wie z. B. ISP GmbH, gesammelt und im 2-Tages-Rhythmus nach Helmsgrün in die Biogasanlage zur Verwertung transportiert. An Grünschnitt (nur Gras) wurden 2011: 1.687 m ³ 2012: 641,60 m ³ 2013: 534,70 m ³ abgegeben.
		Beratung von Bauantragstellern und Investoren	2011	FG Stadtplanung und Umwelt	Bauherrenbroschüre von SAENA liegt in der Unteren Bauaufsichtsbehörde und FG Stadtplanung und Umwelt vor. Energiekonzept Schlossberg wurde abgeschlossen
		Erstellung Bauherrenbroschüre mit Schwerpunkt Beratung zu regenerativen Energien		FG Stadtplanung und Umwelt	Bauherrenbroschüre von SAENA liegt in der Unteren Bauaufsichtsbehörde und FG Stadtplanung und Umwelt vor. Energiekonzept Schloßberg wurde abgeschlossen

Umwelt-qualitätsziel	Unterziel	Maßnahme	Durch-führungs-zeitraum	Verantwort-lichkeit	Erfüllungsstand: Februar 2014
	Umsetzung Luftreinhalteplan	Kostenlose Grüngutannahme von Bevölkerung	Okt. 2010 Okt. 2011	FG Stadtplanung und Umwelt	2010, 2011 im Oktober 2012 und 2013 im April und Oktober 2014: im HHPlan eingestellt, derzeit keine Freigabe der Mittel, Übernahme durch Vogtlandkreis offen
Landschaft-liche Vielfalt, Erholungseignung und Wohnqualität	Erhöhung des Grünanteils und Förderung von Grünelementen insbesondere in Siedlungsbereichen mit hohem Versiegelungsanteil zur Verbesserung des Stadtklimas und der Luftqualität	Baumspendeaktion „Stadtgrün 2000“	2011 und fortlaufend	FG Stadtplanung und Umwelt	Bis 2014 385 Baumspenden von Plauener Bürgern, Vereinen, Institutionen
		Bildung einer Arbeitsgruppe „Stadtgrün“	laufend	FG Tiefbau	Herr Merkel (FG Tiefbau) leitet die AG Stadtgrün, es finden zweimonatliche Beratungen statt
		Schaffung von Anreizen für die Erhöhung des Anteils an Dach- und Fassadenbegrünung (Zuschüsse aus Verwahrkonten)	12/2012	FG Tiefbau	Diskrepanz zwischen Aufwand und Nutzen zu hoch. Maßnahme eingestellt. Gegebenenfalls bestehen die Möglichkeiten der Verwendung von Geldern aus dem Verfügungsfond Sanierungsgebiete.
		Erstellung „Gehölzpflanzkonzept für Schwerpunktflächen des öffentlichen Raums“		FG Stadtplanung und Umwelt	Zielkonzept für Stadtteil „Schloßberg“ in Arbeit
	Ausreichende Versorgung aller Stadtbezirke mit Kinderspielplätzen	Errichtung neuer Spielplätze nach Bedarf, Rückbau nicht benötigter Spielplätze	fortlaufend	FG Stadtplanung und Umwelt FG Tiefbau	Bestandsaufnahme für aktuelle Spielplatzkonzeption erfolgt; Konzeption in Vorbereitung.

Umwelt-qualitätsziel	Unterziel	Maßnahme	Durch-führungs-zeitraum	Verantwort-lichkeit	Erfüllungsstand: Februar 2014
	Verbesserung der Verkehrslärmsituation in Verbindung mit der Umsetzung der EU-Umgebungslärmrichtlinie	Aufstellen eines gemeinsamen Aktionsplanes der Ergebnisse der 1. und 2. Stufe der strategischen Lärmkartierung (Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von über 3 Mill. Kfz/a, lt. SR-Beschluss vom 13.11.2008)	2013	FG Stadtplanung und Umwelt	Ergebnisse der Lärmkartierung - Stufe 2 wurden beim SbUA am 18.02.2013 vorgestellt; des Weiteren der Arbeitsstand Lärmaktionsplanung, Ergebnisse der externen und internen Beteiligung beim SbUA am 24.06.2013; für das II. Quartal 2014 ist eine weitere Vorstellung des Arbeitsstandes Lärmkartierung/Lärmaktionsplanung vorgesehen (angemeldet) im SbUA und ggf. im SR (in Abhängigkeit von vorheriger Abstimmung/Entscheidung hinsichtlich beschlussfähiger Vorlage eines Lärmaktionsplanes
		In Vorbereitung Aktionsplan: Einsatz eines Seitenradars an Straßenabschnitten mit Lärmschwerpunkten zwecks Analyse des Lärminderungspotenzials	2011/2012	FG Stadtplanung und Umwelt	Aktion wurde im Oktober 2010 durchgeführt. Nach Einschätzung des beteiligten Gutachters ergab sich hieraus jedoch kein maßgebliches Lärminderungspotenzial; keine weitere Verfolgung
		In Vorbereitung Aktionsplan: Verknüpfung der Straßenabschnitte mit Lärmschwerpunkten mit der Straßen-Datenbank VMS mit dem Ziel der Prüfung des Einsatzes lärmgeminderter Straßenbeläge bei anstehender Sanierung	2011/2012	FG Stadtplanung und Umwelt	Auf Basis von im Rahmen der Lärmkartierung – Stufe 2 ermittelten Schwerpunktbereichen an kommunalen Straßen (z. B. Martin-Luther-Str., Reißiger Str.) erfolgt innerhalb laufender Straßenplanungen eine Bewertung zur Möglichkeit des Einsatzes lärmmindernder Beläge bzw. werden diese z. T. eingebaut.
	Erhöhung des Radverkehrsanteils am Alltagsverkehr	Ausbau des Elsterradweges	2013	LRA Vogtlandkreis	Vereinbarung Stadt/Landkreis zum Bau des Elsterradweges liegt vor.
	Öffentlichkeitsarbeit	Schaffung von 15 Alltagsradrouten mit Wegweisung	2013	FG Stadtplanung und Umwelt	erledigt 2013

Umwelt-qualitätsziel	Unterziel	Maßnahme	Durch-führungs-zeitraum	Verantwort-lichkeit	Erfüllungsstand: Februar 2014
		Forum Radverkehr	jährlich	FG Stadtplanung und Umwelt	gegründet 2002, letzte Sitzung 2012, Neustart in veränderter Form für 2014 geplant.
		Radkarte Plauen	2013	FG Stadtplanung und Umwelt	liegt seit 2013 vor
Umweltbil- dung / Umweltnetz- werke	Umweltveranstaltungen/ Umweltbildung zur „Schärfung“ des Umweltbewusstseins				
		Energietag	jährlich	FG Stadtplanung und Umwelt	Beteiligung in Kooperation mit dem Vogtlandkreis zum Autofrühling in Auerbach, Vorstellung E-Mobilität
		Tag des Baumes	jährlich	FG Stadtplanung und Umwelt	Gemeinsame Veranstaltung mit der Sternquell Brauerei Plauen GmbH und der Evang. Montessori-Grundschule Plauen
		zum Plauener Frühling/ bzw. Tag der Umwelt	jährlich	FG Stadtplanung und Umwelt	Mit Blick auf die Vielzahl der anderen Veranstaltungen und mangels Interesse nicht mehr in dieser Form durchgeführt. Durchführung von Umweltbildungsveranstaltungen mit wechselnden Inhalten: -Vogtländische Umweltbildungsmesse im Rahmen des Plauener Frühlings (2011) - Unterstützung, Teilnahme Bürgerfest Südvorstadt (2012) - Vogtländisches Baumseminar (2013) - Veranstaltung zum Tag des Baumes (2014)

Umwelt- qualitätsziel	Unterziel	Maßnahme	Durch- führungs- zeitraum	Verantwort- lichkeit	Erfüllungsstand: Februar 2014
		Umwelt-Mit-Mach-Theater für Kinder	Nov. 2011/ 4. Quartal 2011	FG Stadtplanung und Umwelt	Vertrag mit dem Hangtheater, dieses tritt jährlich in verschiedenen Einrichtungen der Stadt Plauen auf
		Sternquellwandertag	April 2011	FG Stadtplanung und Umwelt	Ist auf Grund von gesunkenen Teilnehmerzahlen entfallen. Die Entscheidung wurde von dem Organistorenteam (NaturFreundePlauen, Sternquell-Brauerei und Stadt Plauen gemeinsam getroffen.)
		Batteriesammeltag	Mai 2011	FB Bau und Umwelt	Bis 2013 jährlich durchgeführt. 2014: Art der Durchführung muss neu beleuchtet und überdacht werden unter Beachtung der gegebenen Zuständigkeiten.
		Unterstützung von Vereinen mit Umwelt- und Nachhaltigkeitsausrichtung	fortlaufend	FG Stadtplanung und Umwelt	Gemeinsame Projekte z. B. Umwelttag mit tschechischen Kindern im Umwelt- u. Naturschutzzentrum Pfaffengut, Unterstützung in Form von Öffentlichkeitsarbeit
		Beteiligung an den alljährlich stattfindenden Sächsischen Frühlingsspaziergängen	Mai 2011	FG Stadtplanung und Umwelt	2014 findet der 4. UmweltSpazierGang statt.
		Zusammenarbeit mit dem Umwelt- und Naturschutz-zentrum Pfaffengut	fortlaufend	FG Stadtplanung und Umwelt	Gemeinsame Projekte z. B. Bereitstellung von Abfallsortierspielen und Anleitung der Mitarbeiter Unterstützung beim im 2-Jahres-Rhythmus stattfindenden „Vogtländischen Baumseminar“
		Förderung von Umwelt- und Nachhaltigkeitsprojekten anderer Akteure (im Sinne der Agenda 21)	fortlaufend	FG Stadtplanung und Umwelt	Unterstützung insbesondere von Schulen und Kitas

Umwelt-qualitätsziel	Unterziel	Maßnahme	Durch-führungs-zeitraum	Verantwort-lichkeit	Erfüllungsstand: Februar 2014
		Förderung der Bürger-partizipation im Sinne der Agenda 21 - Bürger gestalten die Zukunft ihrer Stadt Plauen mit –	fortlaufend	FG Stadtplanung und Umwelt	Förderung, Beratung und Begleitung von Vereinen ist derzeit im Bereich Soziales angesiedelt. Die Betreuung von Kinder – und Jugendvereinen liegt in der Zuständigkeit des Vogtlandkreises
		<ul style="list-style-type: none"> - Bessere Information über Möglichkeiten des Naturschutzdienstes - Einbeziehung der lokalen Pressemedien für eine reflektierte und anerkennende Würdigung des ehrenamtlichen Naturschutzes (2011 Jahr des Ehrenamtes) - Exkursionen mit Schülern in städtischen Schutzgebiete - Patenschaften der Schüler/Schulklassen ähnlich NSH (Naturschutzhelfer) u.(o. Zusammenarbeit mit diesen 	fortlaufend	Keine Verantwortung festgelegt	Zuordnung und Zuständigkeit wird geprüft. Ergebnis wird bei weiterer Berichterstattung dargelegt. (2. ZE)
	Umwelt- und Abfallberatung innerhalb der Stadtverwaltung	Erweiterung der Getrennt-sammelsysteme für Abfall; Anpassung der dazugehörigen Dienstvereinbarung; Anleitung des Azubi-Projektes	2011	FG Stadtplanung und Umwelt	Wurde im Rahmen eines Projektauftrages von den Auszubildenden der Stadtverwaltung Plauen, Jahrgang 2009/12, bis hin zum Vorschlag von entsprechenden Möglichkeiten umgesetzt. Eine neue Dienstvereinbarung wurde nicht abgeschlossen.
		ÖkoProFIT	ab 2010	Wirtschafts-förderung	Trotz möglicher finanzieller Unterstützung durch „ÖkoProFIT“ haben sich nicht genug Unternehmen bereit erklärt, daran teilzunehmen. Hauptgrund waren fast immer die fehlenden personellen Kapazitäten.

Umwelt-qualitätsziel	Unterziel	Maßnahme	Durch-führungs-zeitraum	Verantwort-lichkeit	Erfüllungsstand: Februar 2014
	Kostensenkung durch Energiemanagement/Einsparung bei Heizkosten = geringerer Schadstoffaustrag	Einbau einer Anlage für die Nutzung der Produktionsabwärme im Unternehmen Federntechnik Knörzer GmbH	2013		abgeschlossen
	Begleitung des Öko-Audit-Verfahrens an Schulen und der Projektunterstützung	Begleitung der Validierungen - Grundschule Karl Marx - Evangelische Montessori Grundschule	2011	FG Stadtplanung und Umwelt	Die Grundschule Karl-Marx ist aus dem Verfahren ausgetreten. Jährliche Revalidierung
	Führung des „eea-Prozesses“ in der Stadt Plauen	Erstellung eines Arbeitsprogrammes Umsetzung der Maßnahmen und Abrechnung	12/2010 2011/2012	FG Stadtplanung und Umwelt	Re-Zertifizierung als „Europäische Energie- und Klimaschutzkommune“ im September 2014 erfolgt nunmehr fortlaufend
	Umweltbildung im Rahmen des Ziel 3-Projektes „Kinder- und Jugendzentrum für Natur und Umweltschutz Hammerpark Plauen/Waldpark Aš“	Ausstellung „Tag des Wassers“	Jährlich am 22.03.	FG Tiefbau	Tag des Wassers 2013 Motto „Wasser und Zusammenarbeit“; Ausstellung im Rathausfoyer Plauen und in der Grundschule in As Tag des Wassers 2011 – 22.03.2011 feierliche Vertragsunterzeichnung zum Ziel 3-Projekt und Ausstellung im Rathaus Plauen und As sowie der Grundschule As und der Astrid-Lindgren-Grundschule Plauen